

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 6

Rubrik: Voranschlag 2008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lange Ronald, Chemiker
Stähli Lange Daniela, Ergotherapeutin
 Wiesenstrasse 26, 3073 Gümligen
 aus der Sektion Basel
Wehrli Aurelia, Lehrerin
 Eberswil, 9220 Bischofszell
 aus der Sektion Uto
Zumofen Michelle, Ethnologin
 Ischlagweg 2, 3714 Frutigen
 aus der Sektion Altels

Eintritte in die Abt. Jugend der Sektion Bern

Hofer Hannah (91)
 Kasthoferstrasse 22, 3006 Bern
Hojac Nicolas Joel (92)
 Sonnenblickstrasse 7, 3145 Niederscherli
Ritler Joshua (95)
 Felsenaustrasse 25 C, 3004 Bern
Rohner Josua (95)
 Haldenstrasse 113, 3014 Bern

Familieneintritt in die Subsektion Schwarzenburg

Blum-Caluori Hannes, Produktespezialist
Caluori Blum Christine, Krankenschwester
 Staldenweg 3, 3132 Riggisberg

Übertritt in die Subsektion Schwarzenburg

Grünig Sarah, Pflegefachfrau
 Hölzli, 3156 Riffenmatt
 aus der Sektion Bern

Adresse der Mitgliederverwaltung

Urs Bühler
 Mitgliederverwaltung Sektion Bern SAC
 Kilchgrundstrasse 23, 3072 Ostermundigen
 031 931 54 54, mgv@sac-bern.ch

Voranschlag 2008

Budget und Rechnung der Sektion Bern bestehen aus drei Teilen:

- dem **Vereinsbudget**, in welchem wir unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten wie Touren, Umwelt, Medien und die notwendige Verwaltung abbilden,
- dem **Betriebsbudget der Hütten**, welches den Aufwand und Ertrag aus dem operativen Hüttenbetrieb enthält,
- dem **Investitionsbudget**, in welchem alle Ausgaben für den Unterhalt, die Reparaturen und die Erweiterungsprojekte unserer Hütten und Hüttenwege budgetiert werden.

Das Budget 2008 wurde zusammen mit den Ressortleitenden erstellt, vom Vorstand behandelt und nach diversen Anpassungen von diesem verabschiedet.

Die Budgetierung wurde vorsichtig (Aufwand realistisch, Erträge sehr zurückhaltend) durchgeführt.

Im Bereich des Vereinsbudgets wird der für unsere operative Tätigkeit zur Verfügung stehende Betrag¹ um CHF 1791 oder rund 1% überschritten. Dieser Fehlbetrag ist aus Sicht des Vorstandes nicht folgenswer, da er eher mit der konservativen Budgetierung als mit überzogenen Ausgaben zu begründen ist.

Das Betriebsbudget der Hütten liegt mit einem Überschuss von CHF 99 500 etwas unter dem Wert von 2006.

Die vorgesehenen Ausgaben für Unterhalt, Reparaturen, Investitionen und Hüttenwege fallen mit CHF 219 446, wovon 204 646 neu zu bewilligen sind, wesentlich tiefer als 2007 und 2006 aus.

¹ Ertrag abzüglich reglementarische Fondszuweisungen

2008 werden keine Erweiterungsinvestitionen getätigt, da die zukünftigen Prioritäten noch nicht vollständig aus der Hüttenstrategie abgeleitet wurden.

Alle vorgesehenen Projekte können aus dem Hüttenfonds finanziert werden.

Der Vorstand empfiehlt der Sektionsversammlung die Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2008.

Erläuterungen zu Positionen des Vereinsbudgets 2008

Mitgliederbeiträge: Die Ertragserwartung wird aufgrund des anhaltenden Aufwärtstrends vorsichtig auf CHF 250 000.– erhöht.

Zinsen, Kursdifferenzen: Wegen der Abnahme unseres Vermögens durch die Investitionstätigkeit im Jahr 2007 und sehr zurückhaltender Ertragserwartungen wird diese Position vorsichtig budgetiert.

Ressort Medien: Der Posten Clubnachrichten wird wegen der mit den Mitgliederzahlen steigenden Auflage geringfügig nach oben korrigiert.

Im Budget des Ressorts Medien ist im Umfang von CHF 2000 ein Projekt zur Weiterentwicklung unserer Intranetplattform vorgesehen.

Ressort Umwelt: Die Tätigkeit des neuen Ressorts Umwelt wird im Jahr 2008 erstmals in das Budget aufgenommen. Im budgetierten Betrag von CHF 4000 ist ein Projekt zur Entwicklung von Umweltstandards im Hüttenbereich enthalten.

Ressort Verwaltung: Der budgetierte Aufwand enthält die Teilnahme an der Museumsnacht. Die Posten Vorstand und Kommissionen sowie Ehrengaben wurden detailliert geplant und dem Umfang der geplanten Tätigkeit unserer Kommissionen angepasst.

Fondsveränderungen: Berücksichtigt sind nur aus dem Budget ableitbare und durch das Finanzreglement vorgesehene Fondsveränderungen.

Die Projekte aus den Ressorts Umwelt und Medien werden aus dem Fonds zur freien Verfügung finanziert.

Erläuterungen zu Positionen des Betriebsbudgets 2008

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 wird die Triflhütte wieder einen positiven Beitrag zum Ergebnis leisten.

Erläuterungen zu Unterhalt und Investitionen 2008

Unterhalt und Investitionen Sektionshütten: Die Investitionstätigkeit erfolgt im Jahr 2008 gleichmässig auf unsere Hütten verteilt. Erwähnenswerte Projekte sind:

Gaulihütte

Hängeseilbrücke über den See beim Gletschervorfeld des Gauligletschers

Investition CHF 45 000

Beitrag ZV CHF 15 000

Triflhütte

Erneuerung der Liegen (Lattenroste, Matratzen, Duvets)

Investition CHF 11 600

Windegghütte

Erneuerung Haustechnik (Stromversorgung und TC-Anlage)

Investition CHF 76 200

Beitrag ZV CHF 20 000

A. Vereinsbudget 2008

CHF		Budget 2008	Budget 2007	Rechnung 2006
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	1	250 000	245 000	245 474
Liegenschaftsertrag		22 500	20 500	20 000
Spenden		10 000	10 000	15 139
Zinsen, Kursdifferenzen	2	9 000	17 000	18 278
Übriger Ertrag		0	0	16 340
Total Ertrag		291 500	292 500	315 230
Aufwand				
Tourenwesen				
Touren		35 000	34 000	40 408
Jugend		5 000	5 000	-1 996
Ausbildung		15 000	15 000	11 874
Material		500	1 000	-3 570
Tourenprogramm		5 000	5 000	9 231
		60 500	60 000	55 947
Umwelt	3	4 000	0	0
		4 000	0	0
Medien				
Bibliothek		1 500	1 500	1 573
Clubnachrichten		33 000	30 000	32 205
Internet, Homepage	4	4 000	2 000	1 885
		38 500	33 500	35 663
Clublokal				
Clublokal		8 400	10 000	28 505
		8 400	10 000	28 505
Verwaltung				
Anlässe, Sektionsversammlungen		11 000	12 000	9 976
Ehrenaussagen		8 000	5 000	7 708
Beiträge an Dritte		9 000	9 000	10 225
Subsektion Schwarzenburg		7 200	6 500	7 211
Vorstand, Kommissionen		14 700	10 000	9 607
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		10 000	11 000	10 775
		59 900	53 500	55 502
Übriger Aufwand				
Rettungsstation		1 050	1 050	1 050
Steuern		5 000	5 000	2 260
		6 050	6 050	3 310
Total Aufwand		177 350	163 050	178 927

Fondsveränderungen				
Fonds zweckgebunden	5	10 000	10 000	10 000
Hüttenfonds	6	84 441	79 000	77 000
Speisung Fonds zur freien Verfügung	7,8	26 500	29 000	27 500
Finanzierung Projekte aus Fonds zur freien Verfügung	3,4	-5 000		
		115 941	118 000	114 500
Rechnungsergebnis Vereinsrechnung		-1 791	11 450	21 804

Anmerkungen

- 1) Budgetbasis = Mitgliederbestand per Ende August 2007
- 2) Ø Zinssatz von 1%
- 3) Neues Ressort mit erstem Umweltprojekt der Sektion
- 4) Optimierung Intranet
- 5) Zuweisung der Spenden
- 6) Einlage Fr. 21.-/Mitglied
- 7) Einlage aus Zinsertrag 50%
- 8) Einlage aus Mietzinsertrag Pro Infirmis

Mitgliederbeiträge

CHF	Budget 2008	Budget 2007	Rechnung 2006
an CC	60	60	60
an Sektion	61	61	61
Einzelmitglieder (ab 23 Jahren)	121	121	121
an CC	88	88	88
an Sektion	100	100	100
Familien (1-2 Erwachsene + Kinder)	188	188	188
an CC	25	25	25
an Sektion	30	30	30
Jugendmitglieder (6-22 Jahre)	55	55	55

B. Betriebsbudget Hütten 2008

CHF	Budget 2008	Budget 2007	Rechnung 2006
SAC-Hütten			
Bergli			
Einnahmen	800	800	1 232
Ausgaben	-1 200	-1 100	-2 034
	-400	-300	-802
Gauli			
Einnahmen	55 000	46 000	48 140
Ausgaben	-30 500	-30 000	-29 852
	24 500	16 000	18 289
Gspaltenhorn			
Einnahmen	38 000	38 000	51 990
Ausgaben	-24 500	-24 000	-33 408
	13 500	14 000	18 582
Hollandia			
Einnahmen	55 000	55 000	77 780
Ausgaben	-40 500	-41 000	-51 941
	14 500	14 000	25 839
Trift			
Einnahmen	46 000	30 000	36 760
Ausgaben	-27 500	-30 000	-26 843
	18 500	0	9 917
Windegg			
Einnahmen	65 000	20 000	68 611
Ausgaben	-40 500	-15 000	-39 742
	24 500	5 000	28 869
Total SAC-Hütten	95 100	48 700	100 694
Sektionshütten			
Chalet Teufi	4 000	4 000	6 556
Niederhorn	1 000	1 000	1 584
Rinderalp	-600	-600	-729
Total Sektionshütten	4 400	4 400	7 412
Total Hütten	99 500	53 100	108 105

C. Investitionsbudget Hütten 2008

CHF		Bewilligt 2007	Budget 2008	Budget 2007	Rechnung 2006
SAC-Hütten					
Bergli					
		0	2 000	2 000	180
		0	0	0	0
		0	0	0	0
		0	2 000	2 000	180
Gauli					
		0	3 000	3 000	3 854
		0	4 000	0	0
		0		0	5 344
	1	0	45 000	0	2 162
		0	-15 000		
		0	37 000	3 000	11 360
Gspaltenhorn					
		0	4 046	3 000	2 789
	2	0	11 000	16 100	0
		0	2 000	18 000	13 304
		0	500	0	0
		0	0	-9 000	0
		0	17 546	28 100	16 093
Hollandia					
	3	0	18 000	11 000	25 813
		0	0	10 500	166 872
		0	5 500	0	6 493
		0	0	0	-53 839
		0	23 500	21 500	145 339
Trift					
		0	3 000	14 000	4 578
	4	0	12 700	0	0
		0		820 000	51 585
	5	0	11 000	0	13 390
		0	0	-180 000	-12 454
		0	26 700	654 000	57 101
Windegg					
		0	7 600	8 550	12 176
		0	9 300	1 000	0
	6	12 800	77 500	0	0
		0	0	500	504
		0	-20 000	0	0
		12 800	74 400	10 050	12 680
Total SAC-Hütten		12 800	181 146	718 650	242 753

Sektionshütten

Chalet Teufi		2 000	6 000	68 000	0
Niederhorn		0	800	1 000	912
Rinderalp		0	1 500	1 000	0
Total Sektionshütten		2 000	8 300	70 000	912

Reservepositionen für unvorhergesehene Ereignisse

Unterhalt und Investitionen		0	30 000	0	0
Total Reserveposition	7	0	30 000	0	0

Total Hütten		14 800	219 446	788 650	243 665
---------------------	--	---------------	----------------	----------------	----------------

Zur Genehmigung			204 646		
------------------------	--	--	----------------	--	--

Anmerkungen

- 1) Hängebrücke infolge Gletscherrückgang
- 2) Diverse Ersatzinvestitionen wie Fensterläden und Winterraum streichen, Küchenboden reparieren
- 3) Div. Unterhaltsmassnahmen zum Erhalt der Bausubstanz, z.B. Fenstersanierung, Tischblätter schleifen
- 4) Ersatz Matratzen, Duvets, Lattenroste
- 5) Brücke zwischen den Tierbergen
- 6) Ersatzinvestitionen in Haustechnik (Stromversorgung und TC)
- 7) Reserveposition für Sicherstellung Hüttenbetrieb bei unvorhergesehenen Vorfällen. Freigabe gemäss Antrag Hüttenverwalter an der SV vom 7.11.07

Hüttenwesen

Hüttenwartswechsel in der Windegghütte

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Hüttenwart der Windegghütte tritt Walter Lüthi altershalber per Ende Oktober 2007 zurück. Seine Frau Monika Lüthi wird ab 1. November 2007 als Hüttenwartin die Windegghütte betreuen. Da sie ihrem Mann schon lange kompetent und fleissig zur Seite gestanden hat, war für den Vorstand die Wahl von Monika eigentlich eine logische Entwicklung. Monika wird sich in den nächsten CN vorstellen.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, Walter Lüthi im Namen der Sektion und aller Gäste für seinen langjährigen Einsatz in und um die Windegghütte zu danken.

Jean-Pierre Lorétan, Hüttenverwalter

Gruppe Natur und Umwelt (GNU)

Zwanzig Jahre Moorschutz in der Schweiz

Moore und mehr, Unterschiede zwischen Hochmoor und Flachmoor und Moorlandschaft

Landschaften mit Mooren werden hie und da auf Wanderungen und Bergtouren tangiert. Wie steht es mit dem Schutz auf nationaler Ebene dieser heute in der Schweiz eher seltenen Feuchtgebiete?

Bekanntlich werden in der Schweiz seit dem Jahr 1891 viele Volksinitiativen auf Bundesebene gestartet. Nur durchschnittlich jede achte gelangt aber schliesslich auch ins Ziel! Als erfolgreiche Ausnahmen wurden in der neueren Zeit die Alpeninitiative im Jahr 1994 und